

Was ist Glück?

Dass man oft nicht weiß, was wirklich etwas Gutes bringt, zeigt folgende Geschichte: Ein Bauer hatte ein Pferd. Eines Tages lief es fort und kam nicht zurück. „Was für ein Unglück!“, sagten die Leute. „Seid ihr sicher?“, fragte der Bauer. Da kehrte es nach Tagen zurück und brachte ein Wildpferd mit. „Was für ein Glück!“, hieß es im Dorf. „Seid ihr sicher?“ Als der Sohn des Bauern das Wildpferd zureiten wollte, stürzte er und brach sich die Hüfte. „Seid ihr sicher, dass es ein Unglück ist?“ fragte der Bauer seine Nachbarn. Kurz darauf brach ein Krieg aus und alle jungen Männer des Dorfes wurden eingezogen. Der Bauernsohn durfte bleiben.

Glück oder Unglück? Oft erfahren wir erst im Nachhinein, dass ein vermeintliches Glück keines war, und dass ein offensichtliches Unglück letztlich Gutes mit sich brachte. Erst am Ende zeigt sich, was es war.

Ein Glück, wenn dieses Ende in Gottes Händen liegt. Dieses Glück wünsche ich Ihnen.

Hermann Barth, Altrich,

Diplom Pädagoge und ehemaliger Geschäftsführer des Caritasverbandes